

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 1

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Veranstaltungen Manifestations

Computer Graphics 96: Planet Internet, Virtual Reality und weitere Neuheiten

31.1.–2.2.1996 im Kongress-
haus, Zürich

Die kommende 15. Computer Graphics zeigt in der Schweiz wieder das Neuste auf dem Gebiet der grafischen Informationsverarbeitung. Stichworte sind Virtual Reality, Internet und World Wide Web (WWW), 3D sowie andere mehr. Besonders zahlreich sind die gemeldeten Neuheiten auf dem Gebiet des Prepress und des Electronic Publishing sowie im Bereich Bauwesen.

Eines der Highlights der kommenden Computer Graphics ist der «Planet Internet», realisiert von der Veranstalterin Swiss Computer Graphics Association zusammen mit anderen Ausstellern. Auf 132 m² stehen Versierten und Einsteigern 15 Internet-Stationen zur Verfügung, wo sie unter der kundigen Anleitung von Studentinnen und Studenten im Internet frei surfen können. Besonderes Gewicht wird dabei – der Natur der Messe entsprechend – dem Bereich Grafik im Internet und damit WWW beigemessen.

Die über 160 Aussteller, die sich an der kommenden Computer Graphics präsentieren werden, haben zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen gemeldet. Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, seien einige von ihnen erwähnt:

Virtual Reality: Zu sehen ist die weltweit schnellste VR-Software, ferner ein Raumplanungsprogramm mit der Si-

mulation einer komplexen Verkehrssituation sowie eine physikalisch korrekte Lichtsimulation für interaktive Virtual-Reality-Räume und -Objekte mit möglichem Einsatz auf Internet.

Internet in der 3. Generation: Mit der Netzwerkmanagement-Technologie Java wird der Schritt zur interaktiven Nutzung von Internet angekündigt. Ferner wird Software für das Erstellen und Pflegen von Homepages sowie Software für den Schutz der elektronischen Post vor Viren vorgestellt.

Grafik und Electronic Publishing: Visualisierung und 3D, aber auch Digitalisierung der Druckvorstufe sind hier die Schwerpunkte: ein komplett automatisierter digitaler Ablauf in der Druckvorstufe, Systeme für den grossformatigen Digitaldruck sowie die Möglichkeit, Videoschnitte am PC in S-Video-Qualität zu realisieren, gehören dazu.

Architektur und Bauwesen: Zahlreich sind hier die Neuheiten und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet CAD und 3D-CAD sowie der Visualisierungsprogramme, beispielsweise für die fotorealistische Darstellung von CAD-Drahtmodellen mit der Möglichkeit für Animation.

Das Rahmenprogramm, eine eigentliche Spezialität der Computer Graphics und mit ein Grund, die Ausstellung zu besuchen, ist auch an der kommenden Messe reichhaltig: Neben Themen aus dem Bereich Architektur und Bauwesen ist besonders das Thema Prepress und Publishing gut besetzt. Und natürlich gibt es zahlreiche Referate zum Dauerbrenner Internet. Wie ist es entstan-

den, was sind Kosten und Nutzen, und wie schützt man sich vor Viren? Weitere Auskünfte erteilt: SCGA-Sekretariat, c/o Geogr. Institut UZI, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich, Telefon 01 257 52 57, Fax 01 362 52 27.

Quoi de neuf à Computer 96?

23–26 avril (23–27 avril pour
Computer at Home) à Lau-
sanne

Computer 96, le grand rendez-vous de printemps de l'informatique, télécommunication, bureautique, home computing et multimédia va proposer à ses visiteurs deux services nouveaux, le premier destiné à la recherche de partenaires et le second dédié à Internet.

L'idée de base du premier, du *Partner Finding Service*, consiste à organiser un lieu de rencontre, simple mais convivial, permettant à tel fabricant de trouver un nouveau partenaire pour la distribution de sa marque, ou à tel distributeur de compléter son offre par de nouveaux logiciels ou tout autre produit ou service. Cet espace, réservé au business to business, prendra ses quartiers dans le centre d'accueil et de presse de Computer 96.

Le but du second service, *Internet in Action*, initié par le Groupement romand de l'informatique (GRI), co-organisateur de Computer, est de réunir des stands commerciaux de sociétés de services, travaillant sur le net, et d'organiser parallèlement des démonstra-

tions pour apprendre aux intéressés à s'en servir utilement pour les affaires. A chaque heure, après une introduction faite par un spécialiste, une trentaine de personnes pourront s'adonner à des exercices pratiques, avec l'assistance active de personnel compétent. A travers le GRI, Computer dispose dès à présent de son propre serveur qui peut être atteint en tapant: <http://www.gri.ch/>. La boîte à lettres e-mail est ouverte sous: gri@gri.ch.

Swisstech 96 – für zukunftsweisende Lösungen

19.–23. November 1996
in Basel

Bereits laufen die Vorbereitungen für die achte Auflage der Swisstech, der Fachmesse der Zulieferindustrie und für internationale Partnerschaften. Mit über 1000 Ausstellern aus 15 Ländern und rund 19 000 Besucherinnen und Besuchern an der Swisstech 94 hat sich die Swisstech neben der Midest und der Hannover-Industrie als eine der bedeutendsten Fachmessen der Zulieferindustrie in Europa etabliert.

Um den Markt- und Besucherbedürfnissen gerecht zu werden, wird die gesamte Ausstellungsfläche nun unter einem Dach konzentriert. Neue Dienstleistungskriterien, die den Schritt vom Hersteller zum Problemlöser unterstützen, rücken ins Zentrum. Neu bietet sich den Ausstellern die Möglichkeit, sich unter den Merkmalen Qualitätssicherung und Werkstofftechnologie sowie Organisationsgrad und Kooperationsfähigkeit im Katalog einzutragen. Anmelde-schluss für Aussteller ist der 31. Januar 1996. Ende November 1995 waren bereits 60% der verfügbaren Ausstellungsfläche vermietet.

Weitere Auskünfte erteilt: Christoph Borer, Swisstech 96, Messe Basel, 4021 Basel, Tel. 061 686 27 05, Fax 061 686 21 88, E-Mail cborer@messebasel.ch.

